

## Beitrag zu einer Thysanopteren-Fauna Ober- österreichs und Steiermarks.

Von H. Priesner, cand. phil., Urfahr (Oberösterreich).

Während zweier Jahre eifriger Sammeltätigkeit ist es mir gelungen, 67 Spezies und 25 Varietäten der drei *Thysanopteren*-Familien für Oberösterreich und Steiermark festzustellen. Und zwar sind es 5 *Aeolothripiden*, 47 *Thripiden* und 15 *Phloeothripiden*, die ich bis jetzt in dem geologisch recht abwechslungsreichen Gebiete nachweisen konnte. Natürlich sind damit die Forschungen in den genannten Ländern keinesfalls abgeschlossen; ich habe lediglich deshalb die Ergebnisse meines Sammelns bereits veröffentlicht, um zu weiterem Arbeiten anzuregen, da es sicher noch vieles zu entdecken gibt.

Es macht mir nun den Eindruck, daß die Thysanopteren bezüglich der Bödenbeschaffenheit sowie des Klimas im allgemeinen wenig wählerisch sind; daraus erklärt sich teilweise die große geographische Verbreitung, scheinen doch manche Arten Kosmopoliten zu sein (z. B. *Haplothrips aculeatus* Fabr.). Ähnlich ist die vertikale Verbreitung der Thysanopteren eine sehr beträchtliche, doch nimmt der Artenreichtum mit zunehmender Höhe bedeutend ab, und in einer Erhebung von 2000—3000 m über dem Meere findet man nur gemeine Arten oder deren Varietäten. Rein alpine „Blasenfüße“, also solche, die nur in höheren Regionen sich aufhalten, sind mir bis jetzt noch nicht bekannt.

Demgegenüber läßt sich die Tatsache anführen, daß manche Arten, die lokal häufig auftreten, anderswo wieder völlig zu fehlen scheinen, wie dies z. B. für *Limothrips cerealium* Hal. und *Hoodia austriaca* Karny zutrifft.

Es lassen sich also über diesen Punkt noch keine bestimmten Angaben machen, da die Kenntnis sicherer Fundorte noch sehr viel zu wünschen übrig läßt.

Biologische Beobachtungen konnte ich bis jetzt nur wenige machen. Erwähnenswert ist ein Abweichen meiner Beobachtungen von den bisherigen über das Zahlenverhältnis der Geschlechter. Von *Thrips physapus* (L.) Hal. findet man gelegentlich im Frühjahr in einer einzigen Blüte eine außerordentlich große Menge ♂♂, dagegen nur wenige ♀♀. *Hoodia austriaca* K., die ich in Steiermark auffand, macht ihre Entwicklung auf *Epilobium* durch. Näheres

über die Metamorphose dieser schönen Art hoffe ich später veröffentlichen zu können.

Im folgenden habe ich die einzelnen Formen aufgeführt und mich in der systematischen Gruppierung teilweise an die Monographie Uzels gehalten. Was die Nomenklatur anlangt, so habe ich auch die von Uzel nicht berücksichtigten, von Karny<sup>1)</sup> wieder eingeführten Servilleschen Genera aufgenommen.

Zu Dank verpflichtet bin ich Herrn Prof. Dr. K. Schmutz in Innsbruck für Literaturangaben, den Herren Dr. A. Meixner (A. M.) und Dr. J. Meixner (J. M.) in Graz, ferner Herrn J. Kloiber (Kl.) in Linz für freundliche Unterstützung mit Material, insbesondere Herrn Dr. H. Karny in Wien für Determination mancher Dubia und freundliche Überlassung von Literatur.

## Subordo Terebrantia Hal.

### I. Familie Aeolothripidae.

#### Genus *Melanothrips* Halid.

1. *Melanothrips fuscus* Sulzer, ♀ ♂ V., VI. In Blüten auf feuchten Wiesen nicht selten. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Peggau, Werndorf (a. d. Südbahn).

#### Genus *Aeolothrips* Halid.

2. *Aeolothrips versicolor* Uzel, 2 ♀ ♀, 17. V. 1913. Auf Wiesen. — Steiermark: Umgebung Graz.
3. *Aeolothrips vittatus* Halid., 3 ♀ ♀, V., VI. 1913. Selten auf Wiesen. — Steiermark: Umgebung Graz.
4. *Aeolothrips fasciatus* L., ♀ ♂, V.—IX. Häufig in diversen Blüten, zuweilen in großer Zahl auf *Secale* und *Avena*. (Larve auf *Avena* VIII.) In den Alpen bis über 2000 m emporsteigend. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Peggau, Werndorf, Hochlantsch b. Mixnitz, Reichenstein b. Eisenerz, Koralpe (J. M.). — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Windischgarsten, Sengsengebirge. — var. *adustus* Uzel, mit der Stammform, jedoch seltener. — var. *conjunctus* Pries., selten. — Oberösterreich: Umgebung Linz.
5. *Aeolothrips albocinctus* Halid., ♀ ♀, forma aptera et macroptera. V.—VII. Im Rasen und in Blüten von *Cytisus nigricans*, nicht

<sup>1)</sup> Dr. H. Karny, Revision der von Serville aufgestellten Thysanopteren-genera. (Zool. Annal. 1912.)

häufig. — Steiermark: Umgebung Graz, Werndorf, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Sengsengebirge.

## II. Familie Thripidae.

### Genus *Chirothrips* Halid.

6. *Chirothrips manicatus* Halid., ♀ ♂, forma macroptera. III.—IX. In Blüten und auf Gesträuch, besonders aber auf Gramineen, auf Brachfeldern oft zu Tausenden. Die ♂♂ besonders VIII., IX. Die ♀♀ überwintern in trockenen Blütenständen. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Werndorf, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — var. *adustus* Uzel. Selten, mit der Stammform.
7. *Chirothrips hamatus* Tryb. (= *Dudae* Uzel), ♀ ♂, 11. V. 1913. Auf blühender *Carex* in Anzahl. Steiermark: Werndorf.

### Genus *Limothrips* Halid.

8. *Limothrips denticornis* Halid., ♀ ♀, 2 ♂♂. — Die ♀♀ das ganze Jahr, im Frühjahr und Sommer auf Gras und Getreide, im Winter unter abgefallenem Laube. Die ♂♂ im Sommer (VIII.) selten am Getreide. — Steiermark: Umgebung Graz, Werndorf, Gratwein. — Oberösterreich: Sengsengebirge, Umgebung Linz.
9. *Limothrips cerealium* Halid., 2 ♀♀, im Mai auf Wiesen. — Steiermark: Umgebung Graz. — Das Vorkommen dieser Art in Steiermark ist sehr interessant, da sie meines Wissens bisher nur in Norddeutschland, England und Sizilien (teste Karny) gefunden wurde.

### Genus *Sericothrips* Halid.

10. *Sericothrips staphylinus* Halid., ♀ ♂, ♀ forma brachyptera et macroptera. IV.—VII. In Blüten, besonders in denen von *Cytisus hirsutus* und anderer Leguminosen, häufig. Im Spätsommer und Herbst im Rasen. Die kurzflügelige Form fand ich nur im Sommer und Herbst. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sengsengebirge.

### Genus *Dendrothrips* Uzel.

11. *Dendrothrips tiliae* Uzel, ♀ ♀, V. Auf Blättern von *Tilia* nicht häufig. — Steiermark: Umgebung Graz.

12. *Dendrothrips Degeeri* Uzel, ♀ ♀, IV.—VIII. Auf Blättern von *Prunus*, *Rhus* und an Wasserpflanzen, selten. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz.

#### Genus *Heliothrips* Halid.

13. *Heliothrips* (s. str.) *haemorrhoidalis* Bouché, ♀ ♀. Das ganze Jahr hindurch an Blättern verschiedener Gewächshauspflanzen, häufig. — Steiermark: Graz (Botanischer Garten). — var. *abdominalis* Reut., selten.
14. *Heliothrips* (Subgen. *Parthenothrips* Uzel) *dracaenae* Heeg., ♀ ♀, II.—IV. Auf Blättern verschiedener Gewächshauspflanzen, besonders *Dracaena*, häufig. — Steiermark: Graz (Botanischer Garten).

#### Genus *Prosopothrips* Uzel.

15. *Prosopothrips Vejdovskyi* Uzel, ♀ ♀, VI., VII., X. Selten im Rasen, besonders in waldreichen Gegenden. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz.

#### Genus *Aptinothrips* Hal.

16. *Aptinothrips rufus* Gmel., ♀ ♀, V.—IX. Häufig im Rasen und Getreide. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sengsengebirge. — var. *connaticornis* Uzel, mit der Stammform, und zwar häufiger als diese.

#### Genus *Euthrips* Targioni-Tozzetti (= *Anaphothrips* Uzel.)

17. *Euthrips obscurus* Halid. (= *virgo* Uzel), ♀ ♀, forma brachyptera et macroptera, V.—IX. Im Rasen und Getreide häufig. — Steiermark: Umgebung Graz, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz.
18. *Euthrips sordidus* Uzel, 1 ♀, 22. VII. 1913. Von Gräsern (in der subalpinen Region) geschöpft. — Oberösterreich: Sengsengebirge.
19. *Euthrips ferrugineus* Uzel, 1 ♀, VI. 1913. An Gramineen. — Steiermark: Umgebung Graz.
20. *Euthrips litoralis* Reuter, ♀ ♀, VI. Auf „Waldwiesen“, — Steiermark: Umgebung Graz. — Diese Form ist wohl nur eine Varietät der vorigen Art.
21. *Euthrips euphorbiae* Uzel, 2 ♀ ♀. Auf Wiesen, 8. VI. 1913. — Steiermark: Rannach bei Graz.

Genus **Tmetothrips** Serville (= *Pathythrips* Uzel).

22. *Tmetothrips subapterus* Halid., 1 ♀, 5. VI. 1913. Im Rasen. — Steiermark: Umgebung Graz.

Genus **Oxythrips** Uzel.

23. *Oxythrips parviceps* Uzel, ♀♀, VIII., IX. An blühender *Calluna vulgaris*, häufig. — Oberösterreich: Umgebung Linz.  
 24. *Oxythrips firmus* Uzel, 1 ♂, 25. V. 1913. Vom Gras geschöpft. — Steiermark: Umgebung Graz.  
 25. *Oxythrips ajugae* Uzel, ♀♀, V., VI. In Blüten auf Wiesen, nicht selten. — Steiermark: Umgebung Graz.  
 26. *Oxythrips brevistylis* Trybom, ♀♂, IV., V. Auf Sträuchern (bes. *Alnus viridis*) und auf Wiesen, nicht häufig. — Steiermark: Umgebung Graz. — var. *hastatus* Uzel, mit der Stammform.

Genus **Belothrips** Halid.

27. *Belothrips acuminatus* Halid., ♀♂, IV. 1913. Selten im Rasen. — Steiermark: Umgebung Graz.

Genus **Rhaphidothrips** Uzel.

28. *Rhaphidothrips longistylus* Uzel, ♀♂, forma brachyptera et macroptera. VIII. Im Rasen, nicht häufig. — Oberösterreich: Umgebung Linz.

Genus **Pezothrips** Karny.

29. *Pezothrips frontalis* Uzel, 1 ♀, 5. VI. 1913. An niederen Pflanzen auf Holzschlag. — Steiermark: Umgebung Graz.

Genus **Taeniothrips** Serville.

30. *Taeniothrips primulae* Halid., ♀♂. Fast das ganze Jahr hindurch sehr häufig in verschiedenen Blüten, im Frühjahr eine der ersten der zahlreich auftretenden Arten. In den Alpen bis in die alpine Region emporsteigend und in einer Höhe von 2000 m stellenweise noch häufig. — Steiermark: Umgebung Graz; Hochlantsch bei Mixnitz, Werndorf, Koralpe (J. M.), Präbichl (1600 m), Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Donauauen (Kl.), Windischgarsten und Sengsengebirge. — var. *adustus* Uzel mit *primulae*, jedoch weniger zahlreich.

*Taeniothrips primulae* Hal. fand ich auch am Falzaregopaß in Südtirol, ferner erhielt ich diese Art von Dr. J. Meixner aus Lunz (Obersee 1000 m) in Niederösterreich, schließlich sah ich mehrere Exemplare, gesammelt in der Umgebung von Klagenfurt in Kärnten von Herrn J. Widder-Graz.

#### Genus *Odontothrips* Serville.

31. *Odontothrips ulicis* Halid., ♀ ♂, V.—IX. In verschiedenen Blüten und im Rasen (bes. an Leguminosen) bis in die alpine Region häufig. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Reichenstein b. Eisenerz (2000 m). — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Sengsengebirge, Windischgarsten, Sarstein-Alpe (1860 m). — var. *adustus* m. nov., selten (Linz), unterscheidet sich von der Stammform nur durch helles, schwach grau getrübbes Abdomen.
32. *Odontothrips phaleratus* Halid., ♀ ♂, V., VI. Auf Wiesen, selten. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Bruck a. Mur.

#### Genus *Physothrips* Karny.

33. *Physothrips atratus* Halid., ♀ ♂. Die ganze Vegetationsperiode eine der häufigsten Arten, in den verschiedensten Blüten vorkommend. In den Alpen noch in einer Höhe von über 2000 m aufzufinden. — Steiermark: Umgebung Graz, Hochlantsch b. Mixnitz, Reichenstein b. Eisenerz (2000 m), Korralpe (J. M.). — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Sengsengebirge. — var. *adustus* Uzel, nicht selten mit der Stammform.
34. *Physothrips alpinus* Karny, 1 ♀, 3. V. 1913. An niederen Pflanzen. — Steiermark: Umgebung Graz. — determ. Dr. H. Karny.
35. *Physothrips vulgatissimus* Halid. (= *Physopus pallipennis* Uzel.) Nur ♀ ♀, III.—IX. Eine sehr häufige, in verschiedenen Blüten und auch an Getreide vorkommende Art. In den Alpen auch in der alpinen Region. — Steiermark: Umgebung Graz wohl zufällig nicht aufgefunden, dagegen in Peggau, auf der Korralpe (J. M.), Zirbitzkogel (2000 m), Hochlantsch b. Mixnitz. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Windischgarsten, Sengsengebirge. — var. *adustus* Uzel nicht häufig mit der Art.

*Ph. vulgatissimus* Hal. fand ich auch in Südtirol (Cortina d'Ampezzo—Falzaregopaß—Puchenstein) am 8. VII. 1912. — Die ♂ ♂ dieser Art scheinen äußerst selten zu sein, ich fand

- gelegentlich unter 116 Exemplaren ♀ ♀, darunter sieben Exemplare *v. adustus*, kein einziges ♂.
36. *Physothrips ulmifoliorum* Halid., ♀ ♀, IV.—IX. Nicht selten auf Blättern verschiedener Laubbölzer, auch im Rasen einzeln. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — var. *obscurus* Uzel, häufiger als die Art, var. *Schillei* Pries. ♂ Nicht selten mit var. *obscurus* Uzel. — Es ist nicht ausgeschlossen, daß *Ph. v. Schillei* ♂ und *obscurus* ♀ zu einer Art gehören, die von *ulmifoliorum* zu trennen ist. Ein solcher Dimorphismus der Geschlechter wäre wohl der einzige derartige Fall bei den Thysanopteren, der bisher bekannt wurde (Antennenbildung!). Immerhin ist es auffällig, daß ich *Ph. Schillei* stets in Gesellschaft von *obscurus* fand.
37. *Physothrips pini*, Uzel ♀ ♀, V.—VIII. Seltener Art, auf Wiesen und Holzschlägen. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz.
38. *Physothrips Frici* Uzel, ♂ ♀ ♀, VIII. 1913. In Blüten von *Eupatorium cannabinum* auf Holzschlägen, selten. — Oberösterreich: Umgebung Linz.

#### Genus *Frankliniella* Karny.

39. *Frankliniella robusta* Uzel, 1 ♀, 22. V. 1913. Auf *Secale*. — Steiermark: Umgebung Graz.
40. *Frankliniella intonsa* Halid. (= *Physopus vulgatissima* Uzel) ♀ ♂ Das ganze Jahr sehr häufig in allerlei Blüten und im Rasen, auch in der alpinen Zone; im Winter in dürrn Blütenständen. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Straßgang, Werndorf, Hochlantsch bei Mixnitz, Bruck a. d. Mur, Koralpe (J. M.). — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Windischgarsten, Sengsengebirge, Sarsteinalpe. — var. *adusta* Uzel und var. *nigropilosa* Uzel seltener, mit der Stammform.

#### Genus *Thrips* L.

41. *Thrips physapus* (L.) Halid., ♀ ♂ das ganze Jahr. Eine der häufigsten Arten in verschiedenen Blüten, in Kompositen oft zu Hunderten. In den Alpen bis über 2000 m Seehöhe vorkommend und hier die häufigste Art. — Steiermark: Umgebung Graz, Hochlantsch, Zirbitzkogel, Reichenstein bei Eisenerz, Koralpe (A. M.), Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.), Windischgarsten, Schoberstein im Ennstale (Kl.), Sarsteinalpe. — var. *adustus* Uzel, seltener.

42. *Thrips validus* Uzel, ♀ ♂, VI.—IX. Nicht selten, jedoch einzeln in Blüten. — Steiermark: Umgebung Graz, Bruck a. d. Mur, Koralpe (J. M.). — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.).
43. *Thrips communis* Uzel ♀ ♂ III.—IX. Häufig in Blüten. — Steiermark: Umgebung Graz, Werndorf, Peggau, Präbichl. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Windischgarsten, Sarleinsbach (Kl.). — var. *pullus* Uzel und var. *annulicornis* Uzel sind seltener, erstere besonders auf Laub vorkommend.
44. *Thrips major* Uzel, ♀ ♂, V.—IX. Häufig in Blüten, bis in die alpine Region aufsteigend, besonders in *Eupatorium*- und *Calluna vulgaris*-Blüten. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — var. *adustus* Uzel und var. *salicarius* Uzel mit der Stammform nicht selten.
45. *Thrips sambuci* Heeger, ♀ ♀ VIII. Nicht selten auf *Sambucus nigra* und *racemosa*. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — Diese Art ist von *T. major* sicher spezifisch verschieden.
46. *Thrips flavus* Schranck, ♀ ♂ und var. *obsoletus* Uzel. Das ganze Jahr vorkommend, eine der häufigsten Arten in Blüten, in großer Zahl in jenen von *Sambucus nigra*. — Steiermark: Umgebung Graz, Straßgang, Hochlantsch, Bruck a. d. Mur, Präbichl bei Eisenerz. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Windischgarsten, Sengsengebirge.
47. *Thrips nigropilosus* Uzel, ♀ ♀, forma brachyptera et macroptera. VI.—VIII. Nicht häufig in Blüten auf Wiesen. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — var. *laccior* Uzel mit der Art.
48. *Thrips incognitus* Pries., 1 ♀, forma brachyptera 22. V. 1913. Von Gras geschöpft. — Steiermark: Umgebung Graz (Schöcklgebiet).
49. *Thrips discolor* Halid., 1 ♀ 2. IX. 1913. Im Rasen. — Oberösterreich: Umgebung Linz (Lichtenberg).
50. *Thrips dilatatus* Uzel, ♀ ♂, forma brachyptera et macroptera VI.—IX. Im Rasen nicht selten. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sengsengebirge.

### Genus *Platythrips* Uzel.

51. *Platythrips tunicatus* Halid., 1 ♀, 22. VII. 1913. In Blüten von *Galium*. — Oberösterreich: Sengsengebirge.



Genus *Stenothrips* Uzel.

52. *Stenothrips graminum* Uzel, ♀ ♂, V.—VIII. Auf Gras und Getreide nicht selten, stellenweise in größerer Anzahl. — Steiermark: Umgebung Graz, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sengsengebirge.

## Subordo Tubulifera Hal.

## III. Familie Phloeothripidae.

Genus *Megathrips* Uzel.

53. *Megathrips lativentris* Heeger, ♀ ♀, XI.—IV. Unter abgefallenem Laube einzeln. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz (Kl.).
54. *Megathrips nobilis* Bagnall, 1 ♀, VI. 1913. Im Rasen (zufällig?). — Steiermark: Umgebung Graz. — determ. Dr. H. Karny.

Genus *Haplothrips* Serville (= *Anthothrips* Uzel).

55. *Haplothrips statices* Halid., ♀ ♂, V.—VII. In Blüten, häufig in jenen von *Chrysanthemum*. — Steiermark: Umgebung Graz, Werndorf, Korralpe (J. M.). — Oberösterreich: Windischgarsten.
56. *Haplothrips distinguendus* Uzel, ♀ ♂, V.—IX. In Blüten, eine seltenere Art. — Steiermark: Umgebung Graz, Werndorf, Peggau, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz Sarleinsbach (Kl.). — var. ♂ *crassipes* Pries. und var. *alpestris* Pries. mit der Art, erstere selten, letztere viel häufiger als *distinguendus* Uzel.

*H. v. alpestris* kommt auch in Südtirol (Falzaregopaß-Puchenstein) in einer Höhe von 1900 m über dem Meere (am 9. VII. 1912) in *Hieracium*-Blüten vor.

57. *Haplothrips crassus* Karny, ♀ ♀, V. 1912, 1913. In Blüten von *Ranunculus acer* und auf Gesträuch, selten. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz. — determ. Dr. H. Karny.
58. *Haplothrips aculeatus* Fabr., ♀ ♂. Das ganze Jahr hindurch, im Grase, in Blüten bes. von Gramineen, auf Blättern der Laubhölzer, auf Nadelholz und unter Rinden, gemein. In den Alpen in 2000 m Seehöhe noch aufzufinden. — Über ganz Steiermark und Oberösterreich verbreitet.

Diese Art ist sehr variabel, so daß sich einige Formen trennen lassen, die möglicherweise Spezies darstellen. In Steiermark

ist eine Form (auf Blättern der Laubhölzer, bes. *Fagus sylvatica*) häufig (IV.—VI.), die sich durch ganz helles drittes bis sechstes Antennenglied auszeichnet und vielleicht mit *pallicornis* Reuter identisch ist. Ich bezeichne sie vorläufig als v. **phyllophilus** m. nov. Eine weitere Varietät ist v. **corticalis** m. nov., die sich durch leichte, aber deutliche Trübung der Flügel auszeichnet; ich fand sie nur unter Rinden, und zwar sowohl in Oberösterreich als auch in Steiermark, jedoch selten.

#### Genus *Cephalothrips* Uzel.

59. *Cephalothrips monilicornis* Reuter, ♀ ♀, forma aptera. Auf Holzschlägen an Gramineen. VI. 1913, selten. — Steiermark: Umgebung Graz.

#### Genus *Trichothrips* Uzel.

60. *Trichothrips ulmi* Fabr. (?), ♀ ♂, forma aptera et macroptera. 15. VI. 1913. In Anzahl unter losen Schuppen der Kiefernrinde. — Steiermark: Umgebung Graz. — det. Dr. H. Karny.
61. *Trichothrips copiosus* Uzel, 1 ♀, forma macroptera 8. VI. 1913. Unter morscher Weidenrinde. — Steiermark: Umgebung Graz.

#### Genus *Phloeothrips* Halid.

62. *Phloeothrips* (s. str.) *coriaceus* Halid., ♀ ♂. Das ganze Jahr hindurch häufig an altem Laubholz (selten unter Rinde), immer gesellig mit folgender Art. — Steiermark: Umgebung Graz, Gratwein, Bruck a. d. Mur. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.). — Wahrscheinlich ist diese Art über das ganze Gebiet verbreitet.
63. *Phloeothrips* (Subgen. *Hoplothrips* Serv.) *corticis* Serv. (= *Acanthothrips nodicornis* Uzel), ♀ ♂. Häufig wie voriger. — Steiermark: Umgebung Graz. — Oberösterreich: Umgebung Linz, Sarleinsbach (Kl.).
64. *Phloeothrips* (Subgen. *Hoplandrothrips* Hood) *bidens* Bagnall, ♂ ♀. ♀ (bisher nicht bekannt) nicht häufig das ganze Jahr in „Reisigbüdeln“ (Laubholz), das ♂ scheint sehr selten zu sein. — Oberösterreich (Umgebung Linz). — Eine bemerkenswerte Varietät des ♂ dieser Art ist v. *tridens* m. nov., welche außer den beiden Schenkelzähnen (die dem ♀ gänzlich fehlen), noch einen Zahn innen nahe der Basis der Vorderschiene besitzt; vor demselben ist die Schiene etwas ausgerandet, die Größe

des Schienenzahnes (sowie der Schenkelzähne) ist sehr variabel. *Tridens* ist etwa häufiger als *bidens* ♂.

65. *Phloeothrips* (Subgen. *Odontinothrips* Pries.) *denticauda* Priesner, 1 ♂, VI. 1913. Unter Fichtenrinde. — Steiermark: Dult bei Graz.

#### Genus *Hoodia* Karny.

66. *Hoodia austriaca* Karny, ♀ ♂, V., VI. 1913. In großer Zahl auf *Epilobium*. — Steiermark: Umgebung Graz.
67. *Hoodia Karnyi* Priesner, ♀ ♂ VI. 1913. Auf Coniferen nicht häufig. — Steiermark: Umgebung Graz.

### Literaturverzeichnis. <sup>1)</sup>

- Bagnall, R. S., On a small collection of Thysanoptera from Hungary (Ann. Mus. National. Hung. VIII, 1910).
- Coesfeld, R., Beiträge zur Verbreitung der Thysanoptera (Bremen 1898).
- Hinds, W. E., Contribution to a Monograph of the insects of the order Thysanoptera inhabiting North America (Washington 1902).
- Hood, I. D., New Genera and species of Illinois Thysanoptera (Bull. of the Illinois State Laboratory of Nat. Hist., Vol. VIII, Urbana 1903).
- Karny, H., Revision d. Gattung Heliothrips Hal. (Entomol. Rundschau, 28. Jgg., Nr. 23, p. 179—182).
- Karny, H., Revision der von Serville aufgestellten Thysanopterengenera (Zool. Annal. 1912).
- Karny, H., On the genera Liothrips and Hoodia (Transact. Ent. Soc. London, October 1912).
- Karny, H., Neue Thysanopteren der Wiener Gegend (Mitteil. d. Nat. Vereines a. d. Univ. Wien, VIII. Jg., 1910. Nr. 2).
- Moulton, D., Synopsis, Catalogue and Bibliography of North American Thysanoptera (U. S. Dep. Agric. Washington 1911).
- Priesner, H., Neue Thysanopteren aus Österreich (Entom. Zeitschr., Frankfurt a. M. 1913).
- Schille, F., Materialien zu einer Thysanopteren- und Collembolen-Fauna Galiziens (Entom. Zeitschr., Frankfurt 1912).
- Schugurov, A. M. v., Zur Physopodenfauna Tauriens und des Kaukasus (Zool. Anz. 1907).
- Stscherbakov, Th. S., De Drepanothrips viticola Mokr. (Zool. Anz. 1913).
- Trybom, F., Übersicht nebst einigen Bemerkungen über die Verwandtschaft der Thrips salicaria mit anderen Arten (Entom. Tidskrift 1896).
- Tümpel, R., Die Geradflügler Mitteleuropas (1901, p. 278—298, pl. XXIII, 7. Fig).
- Uzel, H., Monographie der Ordnung Thysanoptera (Königgrätz 1895).

<sup>1)</sup> Enthält nur jene Literatur, die mir bei der Zusammenstellung des Faunenverzeichnisses zur Verfügung stand.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Priesner Hermann

Artikel/Article: [Beitrag zu einer Thysanopteren-Fauna Oberösterreichs und Steiermarks. 186-196](#)